



AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH

DKR Patho Info Einsender allgemeine Zytologie

Allgemeine Hinweise

Senden Sie das Material bitte mit entsprechend beschriftetem Gefäß und mit vollständig ausgefülltem Untersuchungsschein, den Patientendaten: Name, Vorname, Geburtsdatum und Einsender, Art des Materials, ggf. Fragestellung oder anamnestische Angaben, mit ggf. dazugehörigem Ü-Schein zu uns.

Fixierspray, Röhrchen, Gefäße für Sputum mit 4% Formalin, Gefäße mit 50% igem Alkohol für Urin, Objektträger, Begleitscheine und Versandtüten können bei uns angefordert werden.

Bei Fragen können Sie uns wochentags von 7 – 15 Uhr unter der Tel.–Nr.: 04261/77-2794/FAX 04261/77-2022 erreichen.

Ergüsse/Punktate

Bei der Einsendung von Punktionsmaterial z.B. Aszites, Pleuraerguss, Zystenpunktate, Schilddrüsen- oder Mammapunktate, Spülflüssigkeiten, Perikarderguss oder Douglasspülflüssigkeit benötigen wir eine Untersuchungsmenge zwischen **8 – 45 ml** der Flüssigkeit.

Sollten größere Mengen Punktionsflüssigkeit abgenommen worden sein, durchmischen/schütteln Sie bitte das gewonnene Material um ein repräsentatives Flüssigkeitsgemisch zu erhalten. Füllen Sie dann die oben genannte Menge **nativ** und ohne Zusatz von Konservierungsmedien in Untersuchungsröhrchen, die in den Größen für 10 ml und 50 ml von uns zur Verfügung gestellt werden können.

Sollten Sie selber mindestens 2 Ausstriche vom Sediment des zentrifugierten Materials, wie von Blutaussstrichen bekannt, anfertigen, beschriften Sie die Objektträger bitte mit Bleistift wie folgt: Name und Vorname des Patienten, Geburtsdatum und fix – für fixierte Ausstriche, bzw. unfix, bei unfixierten Ausstrichen.

Fixieren Sie das Material auf dem Objektträger sofort, solange es noch feucht ist. Das Spray wird mit einem Abstand von 20-30 cm aufgesprüht.

Natives Restmaterial kann gerne mit den Ausstrichen eingesandt werden, da es dann für Zusatzuntersuchungen verwendet werden kann.

Lavageflüssigkeit, Bronchialsekret, BAL, Bürsten

Lavageflüssigkeit z.B. Ausspülung mit 10 ml Kochsalzlösung (keine BAL) und Bronchialsekrete . können Sie **nativ** oder als **Quetschpräparate** zu uns gesendet werden. Bei Quetschpräparaten werden die Objektträger fixiert.

Bei **BAL**–Spülung mit 100 ml Kochsalzlösung senden Sie bitte die komplett zurückgewonnene BAL Flüssigkeit **nativ** von **Montag bis Donnerstag** zu uns.

Durch Abrollen der **Bürste** auf 2 OTs und **Luftrocknen** der Präparate erhält man gute Zellausstriche. Der Bürstenkopf kann in Formalin eingesandt werden. Die an der Bürste dünn anliegenden Zellen degenerieren allerdings leicht.

Sputum wird in **4 %igem Formalingemisch** eingesandt.

Urin wird in **50 %igem Alkohol** im Mischungsverhältnis 1:1 eingesandt.

Liquor muss immer **frisch, nativ und unverzüglich** bis spätestens 14 Uhr unser Labor erreichen. Für die Untersuchung von Liquor können Sie ein separates Informationsblatt anfordern.